

600011

unser müdi notruffig wä-
ren. Die w3 sin gewonheit
gege alle brüder die verre
kame. Die aber nach bi im
ware gefesse die müste. E
den heilige fronlichome an-
pfahe. In dar nach vnz ze
vesper zut in gebett vnz in
andacht siße in sin vnz dene
der wolt der anpfang. Dz
lylich maße als vil so er den
wolt vo brot (vn vo saltz
Darnach do wir nach unse-
re arbeits garweta. Do
fürt er unse vnder de couer
Do siße wir allar der hand
1. **l**ebt halig vn guet bi. Dz wed
unser sin nach unfer zuge
kade zeworte bringe. Dür
fuchet etlich da als lang
laste. Dz unse dankte wa
do es wider die meße heit
wer wir siße da on etlich
enschwiget. Galtz als ob
si seume were wir fuchet
etlich protablich beste vn
singet vn lesen. Dz bi den
tag vn die nacht lüzgel
kem vn dchbug w3 vn alle
ding besthafte da mitt also
grosser diemütikeit. Dz wir
dz zeworte wend mit kade

gesage. **U**ber vor alle
ding. Do w3 bede der hei-
lige vater apolom und
alle sin brüder als frölich
es müste altzut. Dz es me-
ma möcht galöbe wan er
wolt mit dz keme trurig
war vn sprach zu inen
Söttel Jude heiden
vn tunder trurig sin
Gottes fründ sönd siß. fröwe
wan si die frölich sint
die die iudeliche ding
nimet vn siß der zengel =
liche ding fröwe. **S**o
ist billichen. Dz wir unse
fröwe die wartet sint
des vn zergentliche gutes
vn des ewige gutes vn
der ewige fröde vn wa
er keme ~~trurig~~ puch brü
trurig sach. **D**en namer
heimlich vn frägt in w3
sin trurige mende vn so
es etlich gern vor im hette
verborge so seit er inen
aber w3 es w3 da vo si
den am vnfröliches hertz
trüge vn da vo wart si
deser flüssiger. Dz si wolt
trurlich gebürtin wan
er bewert in mit den
worte sancti pauli des